



Alpine Professionals mit risk'n'fun

„Für alle, die es noch nicht wissen: Der Alpenverein macht extrem lässige Sachen, auch für junge Erwachsene!“

Mag. Daniela Tollinger, Projektleiterin risk'n'fun

Bei der Durchsicht eines Textbeitrags von Ingo Stefan, Jugendteamleiter der Akademischen Sektion Graz, stieß ich auf dieses Eingangszitat. Zum einen freut uns dabei natürlich das Kompliment „lässige Sachen zu machen“, zum anderen enthält es aber auch die Aufforderung, weiterhin intensiv über die Dinge, die wir bei risk'n'fun anbieten, zu berichten, damit möglichst viele Menschen in- und außerhalb der Struktur Alpenverein auch über derartige Angebote informiert sind.

Denn, wieder Ingo Stefan, „...mit risk'n'fun wird einem alten Klischee entgegengewirkt: Der Alpenverein ist nämlich keine Institution, die nur auf die Bedürfnisse von Kindern und älteren Personen abzielt – ganz im Gegenteil!“

Kommunikation wird großgeschrieben

Und was machen die von risk'n'fun nun tatsächlich für „lässige Sachen“?

Beginnen wir mit den vielen „sichtbaren“ Dingen, wie zum Beispiel dem alljährlich wiederkehrenden Aufruf zur Trainingspartizipation an alle, die zum Kreise der „ALPINE PROFESSIONALS“ gehören wollen. Oder das „3D – Denkraum für Jugendarbeit“ für alle Jugendleiter, alle bisherigen risk'n'fun Teilnehmer u.v.a. Einmal jährlich erscheint dieses als „Sonderedition risk'n'fun“ mit Fachbeiträgen zum Thema Freeriden. Die Website www.risk-fun.com, die zahlreichen Publikationen zu risk'n'fun in den diversen Fachzeitschriften, Szenemagazinen und Printmedien.

All diese Produkte unterstützen primär eine grundlegende Sensibilisierung rund um das Thema Freeriden, vermitteln aber auch, dass eine fundierte Ausbildung für Tiefschneeabfahrten wichtig ist und nicht nur eine neue Ausrüstung.

Auf diesem Wege wird der Zugang zu einer Szene geöffnet, die normalerweise nichts mit den traditionellen Anlie-

gen des Vereins zu tun hat, bzw. verschärft formuliert, die auch gar nichts damit zu tun haben will. Es gibt de facto kein anderes Programm des Alpenvereins, das derart gezielt deren Bedürfnissen Rechnung trägt wie risk'n'fun. Insofern kann auch von einer nachhaltigen Imagekorrektur auf der Ebene Jugendarbeit gesprochen werden. Immer wieder wird mit Erstaunen auf das vielfältige, aber vorher eben unbekanntes Angebot in Sachen Jugendarbeit und Erwachsenenbildung reagiert.

Innovationsplattform

Zurück zur praktischen Arbeit. Zentrale Drehscheibe oder besser formuliert „das Herz von risk'n'fun“ sind die Trainingscamps mit den 3 Ausbildungsstufen „Trainingssession“, „next level“ und „backcountry pro“, an denen Freerider und Tourengänger aus dem gesamten deutschsprachigen Raum teilnehmen und mit den risk'n'fun-Trai-

nern und -Bergführern in Theorie und Praxis arbeiten.

Primäres Ziel ist es für die risk'n'fun Teilnehmer auch nach den 3 Ausbildungslevels, weitere spannende Herausforderungen und kreative Arbeitsfelder zu schaffen. Und natürlich auch das Thema Berg mit all seinen Facetten einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

So hat sich rund um die Trainings in den vergangenen Jahren eine vielschichtige Angebotspalette mit den verschiedensten Produkten entwickelt. Der Bogen spannt sich dabei von eigenen Workshops für Schulen, Auftritten bei Fachveranstaltungen und Multiplikatorenseminaren bis hin zu wissenschaftlichen Forschungsprojekten.

Lehrer können beispielsweise für einen risk'n'fun Einsatz im Unterricht aus verschiedenen Modulen auswählen.

Die Szene der „Verrückten“

Ein erstes Gespür für die Arbeitsweise und die Inhalte von risk'n'fun entwickeln, darum geht es in einer Doppelstunde im Turnsaal. Mit dem risk'n'fun Team werden so auf praxisori-

ermöglicht und Basisinformationen zu Ausrüstung und Lawinen vermittelt.

Ein weiteres Modul sieht einen Tag am Berg mit risk'n'fun-Trainer und -Bergführer vor, „hard skills“ und „soft skills“ werden praktisch vermittelt. Auch die Teilnahme von Schulklasse an einer ganzen risk'n'fun-Session ist möglich.

Matthias Pramstaller, risk'n'fun Trainer und Student der Sportwissenschaften, sieht seine Herausforderung beim Verfassen seiner Diplomarbeit darin, „die Szene der ‚verrückten‘ Freerider in einem sozialpädagogisch wissenschaftlichen Kontext zu legitimieren“. Er ist für die Dokumentation und Auswertung der „risk'n'fun-Evaluation neu“ verantwortlich, das aktuellste Projektausderrisk'n'fun-Innovationsschmiede. Die

Evaluierung wird dabei nicht von einem externen Expertenteam vorgenommen, sondern wieder von den Teilnehmern selbst designed und durchgeführt und gemeinsam mit Mag. Manfred Zentner von jugendkultur.at wissenschaftlich begleitet.

Und Ingo Stefan? Über risk'n'fun zum Alpenverein gekommen, ist er nun Jugendteamleiter der Akademischen Sektion Graz. Und arbeitet nun selbst sehr engagiert in seiner Sektion. Er konzipiert und organisiert Kurse und verwendet auch immer wieder Ideen und Anregungen aus dem risk'n'fun Konzept. Und da freuen wir uns dann wirklich – wenn die Leute motiviert und engagiert am Thema dranbleiben! Und somit hat sich der Kreislauf auch wieder geschlossen. ■

enterte Weise die tragenden Säulen des Konzepts „wahrnehmen – beurteilen – entscheiden“ kennen gelernt, erste Einblicke in die persönliche Entscheidungsfindung



infos

TERMINE 2007/2008

Level 1: Trainingssessions

Kaunertaler Gletscher (T)	Mi 19.12. – So 23.12.07
Diedamskopf (VBG)	Mi 16.01. – So 20.01.08
Sonnenkopf (VBG)	Sa 26.01. – Mi 30.1.08
Plose (Südtirol)	So 03.02. – Do 07.02.08
Hochkar (NÖ)	Sa 09.02. – Mi 13.02.08
Hochoetz (T)	Sa 23.02. – Mi 27.02.08
Tauplitz (STMK)	Mi 05.03. – So 09.03.08

Level 2: „next level“

Heiligenblut (K)	Sa 16.02. – Mi 20.02.08
Planneralm (STMK)	Mo 24.03. – Fr 28.03.08

Level 3: „backcountry pro“

Innervillgraten (T) Mo 11.02. - Fr 15.02.08

FINAL: „chill out“

Planneralm (STMK) Sa 29.03. – So 30.03.08

„up date“

Kaunertaler Gletscher /
Spring Classics (T) Sa 12.04.- So 13.04.08

Alle weiteren Infos und Anmeldung unter

w: www.risk-fun.com
m: risk-fun@alpenverein.at
m: ++43 (0) 664 855 64 33



HAGLÖFS

www.haglofs.com

IsPO
OUTDOOR
AWARD



Spitz Jacket



gore-tex.at

EXPERIENCE MORE ...

MEHR ERLEBEN ...